



Hans-Böckler-Str. 11

46325 Borken

Telefon: 02861-902514

info@mischo-projekt.de

www.mischo-projekt.de



MISCHO

P R O J E K T

INDIVIDUELL BAUEN.

SCHLÜSSELFERTIG.



JugendSPORT

Hohe Auszeichnung für Finn Theben /Junges Ehrenamt

(as) Am 07.04.18 betreute Finn Theben zusammen mit Simon Windbrake seine C1-Jugendmannschaft beim Oster-Cup der VR-Bank Westmünsterland e.V. Nach dem letzten Gruppenspiel unserer C-Jugend begrüßte die Turnierleitung Christian Stöttelder vom Kreis Sportbund Borken (KSB) mit den Worten: „Wir laden alle Zuschauer und Spieler ein, um „Jemanden“ aus den Reihen der SG Borken zu ehren“.

Auch Finn und seine Mannschaft nahmen auf der Tribüne in der NetGo Arena Platz, nicht ahnend, was da noch kommen sollte.

Christian Stöttelder übernahm das Mikro und erklärte, dass die Sportjugend im KSB alle zwei Jahre junge Leute für ihr besonderes Engagement in Vereinen aus-



Finn Theben (oben mit Urkunde) darf stolz auf diese Auszeichnung sein.

zeichne. In diesem Jahr würden 36 junge Trainerinnen/Trainer und Übungsleiterinnen/Übungsleiter für ihr „junges Ehrenamt“ geehrt. Auch bei der SG Borken gebe es „Jemanden“, der sich in den letzten Jahren in der Jugendarbeit besonders engagiert habe. Dieser „Jemand“ sei nicht nur seit seinem 5. Lebensjahr als Fußballer für die SG aktiv, sondern seit vier Jahren auch als Trainer und Jugendvertreter im Vorstand tätig. Ab dem Sommer werde er sein Freiwilliges Soziales Jahr bei der SG absolvieren.

Nach einer F- und E-Jugend trainiere er nun die C1 der SG Borken. An dieser Stelle war die Katze natürlich aus dem Sack. Es war eigentlich nicht mehr nötig, dass Christian Stöttelder Finn Theben namentlich benannte und zu sich bat. Seine Mannschaft, Freunde und Zuschauer applaudierten bereits lautstark. Anschließend erhielt Finn aus den Händen von Christian Stöttelder eine Urkunde und eine Einladung in den Kletterwald am Präbsingsee. Hier wird er mit den übrigen 35 Geehrten im Oktober einen erlebnisreichen Tag verbringen dürfen.

Der Vorstand der SG Borken sieht die Auszeichnung als Ansporn und hofft auf viele Nachahmer aus den Reihen der eigenen Jugend.

Vielen Dank Finn und weiter so!



www.tuv.com

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Prüfstelle Borken

Nordring 51
46325 Borken
Tel. 02861 7025

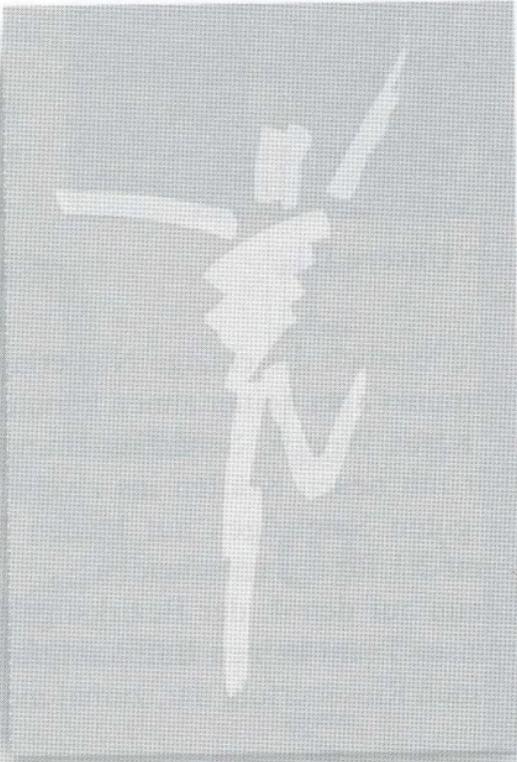
Servicezeiten

Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
(jeden 2. Sa. im Monat)

Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
 - Änderungsabnahmen
 - Gasprüfungen
-
- Unfall- und Wertgutachten
 - Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken



„Über den eigenen Schatten springen“
Ist die einzige Sportart, um dem Problem Übergewicht dauerhaft zu begegnen.“
(F. Domenz)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 0 28 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

Verstorben

Franz Südholt

(ft) Im Alter von 80 Jahren ist Ende Februar nach langer Krankheit Franz Südholt verstorben.

Mit ihm verliert die SG Borken einen ihrer ersten Timmer. Schon zu Beginn der Trimmgruppen bei den damaligen Sportfreunden gehörte Franz Südholt mit zur Stammbesetzung.

Mit seinem hintergründigen Humor und durch seine Bescheidenheit war er bei seinen Kollegen immer gern gesehen. Bis zu seiner langwierigen Krankheit gehörte er der Donnerstag-Trimmgruppe an.

Wir werden Franz Südholt ein ehrendes Gedenken bewahren.

Botendienst

(ft) Für die Verteilung des „Sport-Gesprächs“ sind wir immer auf der Suche nach zuverlässigen Boten.

Das „SportGespräch“ erscheint alle acht Wochen und wird den Mitgliedern kostenlos ins Haus geliefert.

Der Verteilungs-Raum ist überschaubar, im Allgemeinen sind es einzelnen Straßenzüge, die aufgesucht werden müssen.

Auch die Anzahl der Exemplare ist so gewählt, dass man sie gut zeitnah verteilen kann. Für die Austeilung gibt es je nach Anzahl auch einen kleinen Obolus.

Kontaktaufnahme über Willi Trunk

Sauberes Borken fällt aus

(ft) Um Borken ein Stück sauberer zu machen, zumindest was das Gebiet um die Sportstätten angeht, hatten sich auch etliche SG-Mitglieder (Wo waren die anderen Vereine?) an der Mergelsberghalle eingefunden. Doch dann kam die ernüchternde Nachricht, dass an diesem Tage wegen des festgefrorenen Mülls, die Aktion ausfalle. So ging man eigentlich unverrichteter Dinge wieder von dannen, wenn man einmal davon absieht, dass der Weg ins Kapitelshaus führte, in dem Kaffee, Kuchen und Erbsensuppe bereit standen.

Allerdings ließen sich einige Gruppen von der Absage-Nachricht nicht abhalten und sammelten.



Zum Sammeln bereit: Einige SG-Mitglieder

Besser informiert sein – Das „SportGespräch“ lesen

Verstorben



Heinz Göllner

(ft) Im Alter von 72 Jahren ist Ende März Heinz Göllner verstorben.

Heinz Göllner zählte zu den ganz eifrigen Trimmern und wurde mehrfach als „Montagstrimmer des Jahres“ ausgezeichnet. Über 10 Jahre gehörte er zudem zum Orga-Team für das Boßeln der Montagstrimmer. Sein Humor und seine oft kritische Sicht auf die Dinge wurden von allen sehr geschätzt.

Neben dem Einsatz in seiner Trimmgruppe gehörte Heinz Göllner auch zu den ganz Aktiven in der Tennisabteilung. Neben seinem Einsatz in der Mannschaft bekleidete er zuletzt das Amt des Haus- und Platzwartes.

Heinz Göllner war immer zur Stelle, wenn es galt Hand anzulegen.

Auch das Sportabzeichen erwarb er regelmäßig. In 2017 gelang ihm das zum 32. Mal.

Er wird uns sehr fehlen und wir werden oft an ihn denken.

SG Borken -

Ein Verein im Zentrum

„Tag des Sportabzeichens“ ist futsch

(ft) Der „Tag des Sportabzeichens“, eine Erfolgsgeschichte, die die SG seit einigen Jahren schrieb, wird in diesem Jahr nicht mehr vom KSB und dem SSV unterstützt. „Andere sind auch mal dran“, heißt es aus den entsprechenden Kreisen und somit ist die finanzielle Förderung hin.

Für das SG-Sportabzeichenteam, das immer mit großem Einsatz diesen Tag vorbereitete und viele Vereinsmitglieder rekrutierte, ist das natürlich nicht so ganz nachvollziehbar. Vielleicht, so wird vermutet, waren die Publikationen schuld, die die Erfolge darstellten.

Denn bevor die SG sich hier tatkräftig einsetzte, war dieser Tag, zumindest in Borken, nahezu unbekannt.

Und er findet doch statt

(ft) Nicht der „Tag des Sportabzeichens“, wie aus obenstehendem Bericht zu entnehmen ist, findet in diesem Jahr bei der SG statt, sondern ein

„Aktionstag Sportabzeichen“

Auch da werden wie im Vorjahr wieder viele Gruppen und Einzelsportler erwartet. Wann dieser Tag stattfindet, steht noch nicht genau fest. Da ist die Tagespresse zu beachten. Wahrscheinlich wird das im Juni sein.

Die Organisatoren um Sportabzeichenobmann Michael Leenen hoffen jedenfalls wieder auf zahlreiche Meldungen.

Vom Breitensport

Abteilung ist gut aufgestellt

(ft) Die SG-Breitensportabteilung hat sich zur größten Abteilung in ihrem Verein gemauert. Das berichtete Abteilungsleiter Christof Schmiechen auf ihrer Mitgliederversammlung Ende Februar im Tennisheim an der Parkstraße. Ebenso erfreut war er darüber, dass sich die neuen Gruppen Darts und Billard im Laufe des letzten Jahres so gut entwickelt haben.

Allgemein: Der Abteilungsleiter berichtete über die vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr.

„Wir haben eine ganze Menge an positiven Aspekten, aber auch einige, die nicht so positiv sind“, begann er

Er hob das G.u.f.i., die Gymnastik- und Rehabilitationssportzentrale der SG, als leuchtendes Beispiel der positiven Entwicklung besonders hervor, das unter der „exzellenten“ Leitung von Annette Niehaves sehr gute Arbeit leiste. Das G.u.f.i. sei allerdings in die Jahre gekommen und müsse dringend erweitert werden. Gerade die sanitären Anlagen seien dringend erneuerungsbedürftig. Das G.u.f.i. sei eine Geschichte, die man nur als Erfolgsgeschichte bezeichnen könne. „Wir könnten mehr Kurse anbieten, wenn wir mehr Räumlichkeiten hätten“, stellte Annette Niehaves fest.

Alle Sparten im Bereich Breitensport laufen autark. Das laufe prima und alle Gruppen verwalten ihre Klasse selbst. „Wir finanzieren nur uns selbst“, stellte Christof Schmiechen im Hinblick auf die irrige Annahme, der Breitensport finanziere auch andere Abteilungen, fest.

Auch die Trimmergruppen, angefangen von der Trimm-Dich-Gruppe unter Leitung von Jochen Meier und Rudi Bietenbeck, leisten gute Arbeit. Allerdings musste die Donnerstagsgruppe aufgelöst werden, mangels Masse.

G.u.f.i.: Die Hallenzeiten sind gut belegt, die Kurse sind mehr als voll. Auch im Reha-Sport hat sich die SG mittlerweile einen guten Namen gemacht. Darüber freute sich Annette Niehaves. Allerdings wehe der Abteilung ein scharfer Wind ins Gesicht, weil die Mitbewerber sich auch als Abwerber betätigten und der SG daher die Übungsleiter wegnehmen. So ginge die Übungseinheit „Bewegter Feierabend“ in der Kreisverwaltung



Aufmerksame Zuhörer

Vom Breitensport

Fortsetzung 1

bereits an die Konkurrenz. Schön wäre es, wenn auch die Möglichkeit der Reha bei der SG bekannt gemacht würde. Da wüssten viele Mitbürger nicht, dass die SG als zertifizierter Verein Reha-Maßnahmen durchführe. Annette Niehaves dankte besonders Gerlinde Klein Bong, die die Einheiten „Menschen mit Demenz“ ausgebaut habe. Dringend, so die G.u.f.i.-Leiterin sei man auf der Suche nach qualifizierten oder qualifizierungswilligen Übungsleiterinnen und Übungsleitern.

Weitere „Angebote außer Haus“ sind stark im Rennen. So auch beim Finanzamt in Borken. Auch andere Firmen haben bereits nachgefragt.

Die Kooperation mit dem Kitas läuft weiter. Annette Niehaves gab sich „eigentlich ganz zuversichtlich“.

Zu den Baubestrebungen merkte sie an, dass alle auf weitere Sportausführungsmöglichkeiten warteten und beschwerte sich darüber, dass sich vor allem der Eingangsbereich zum G.u.f.i. in einem katastrophalen Zustand befindet.

Ebenso klagte sie darüber, dass abteilungsübergreifend nicht viel laufe. Da gebe es deutlichen Nachholbedarf. Man

solle doch auch einmal die Angebote der anderen Abteilungen in Anspruch nehmen.

Lauftreff:

Christian Niehaves nahm Stellung zum Lauftreff. Da habe die Triathlongruppe ihre Schwimmaktivitäten samstags ausgebaut. Etwa 20 Sportlerinnen und Sportler gehören zu dieser Gruppe. Da sich die SG in diesem Jahr voll und ganz beim Borkener Triathlon einsetze, werde die Veranstaltung Bike&Run nicht mehr fortgeführt.



Auch die Trimmer waren stark vertreten.

tags ausgebaut. Etwa 20 Sportlerinnen und Sportler gehören zu dieser Gruppe. Da sich die SG in diesem Jahr voll und ganz beim Borkener Triathlon einsetze, werde die Veranstaltung Bike&Run nicht mehr fortgeführt.

Billard: Im nächsten Jahr wird Markus Hilfert in die Fußstapfen des derzeitigen Gruppenleiters Marc Hinsel treten, weil dieser aus beruflichen Gründen nicht mehr weitermachen kann, das stellte Hinsel seinen Ausführungen voran. Im Billard läuft es derzeit recht gut. Die Mannschaften haben sich gefunden. Die 1. Mannschaft ist ein wenig durch den

Vom Breitensport

Forsetzung 2

Abgang eines Bundesligaspielers geschwächt worden. Er ist abgewandert nach Hessen. Es wäre schön, wenn der Klassenerhalt in der Verbandsliga geschafft werden könnte. Aber möglicherweise treten zwei Mannschaften der SG in der Landesliga an. Ansonsten beherrschte Zufriedenheit über die Entwicklung dieser Gruppe seine Ausführungen. „Endlich mal ein Jahr ohne Wasserschaden“, beendete er sein Statement Und fügte hinzu: „Wir haben uns ganz gut eingerichtet und können positiv in die Zukunft blicken.“ Die Billardsparte hat derzeit 50 Mitglieder.

Darts: Auch die Dartsektion ist gewachsen Björn Winkelmann berichtete über den Umzug in das neue Domizil „Check-Point“ hinter dem K&K-Markt am Nordring, das sich zu einem auch in dem Verband sehr beachteten Sporttreff gemausert hat – und das alles in Eigenarbeit! Die offizielle Eröffnung soll am Sonntag, 15.4., sein. Dann ist auch ein Familien-

tag ge-
plant mit
vielen
Veranstal-
tungen
und mög-
lichen
Selbstver-
suchen an
den Bords.
Einen
tollen



Die Offiziellen des Breitensports

Zuspruch hätte die Gruppe allemal verdient.

Sie umfasst derzeit 49 Mitglieder, davon 11 Jugendspieler. Sie wollen versuchen in der nächsten Saison drei Mannschaften zu melden und eine Jugendmannschaft. Dass ist eher selten in diesem Verband.

„Wir wollen für die Jugend was tun“ hat sich die Abteilung rund um Björn Winkelmann auf die Fahnen geschrieben. Im letzten Jahr fand bereits ein Jugendranglistenturnier des Verbandes in Borken statt.

Die Dartgruppe lädt alle ein, einmal vorbeizukommen und reinzuschauen. „Es ist toll zu sehen, wie sich diese Abteilung entwickelt“, lobte Christof Schmiechen die Darter.

Wahlen: Die anstehenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Uli Niermann wiedergewählt, auch Mechthild Reining als 2. Stellvertreterin wurde im Amt bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren weiterhin Gerd Tücking und Thomas Blicher.

Ausblick: Die Abteilung wartet sehnsüchtig auf den Ausbau ihres Gymnastikbereichs. Hierbei gab sich Christof Schmiechen optimistisch, dass der in diesem Jahr noch beginnen könnte.

Sportabzeichen

Restliche Sportabzeichen verliehen



Interessante Gespräche über Sport

(ft) Es herrschte viel Betrieb Ende Februar im Tennisheim an der Parkstraße. Wieder einmal war alles aufs Beste vorbereitet. Mechtild Reining, Maria Pöpping und Karl Jansen hatten Getränke und Knabbereien bereit gestellt, um den Anwesenden den Abend zu versüßen. Versammelt hatten sich die Mitglieder einiger Trimmer- und Trimmerinnengruppen, um die restlichen Sportabzeichen in Empfang zu nehmen. Den Lohn ihrer Mü-

hen im letzten Jahr. Dass das Erlangen des Sportabzeichens nicht immer so ganz einfach war, konnte man aus vielen Gesprächen erkennen, die an diesem Abend rund um dieses Thema rankten.

Abteilungsleiter Christof Schmiechen freute sich mitteilen zu können, dass der Negativtrend der letzten zwei Jahre gestoppt werden konnte, denn in 2017 wurden insgesamt 215 Sportabzeichen verliehen, die vierthöchste Zahl in den letzten acht Jahren. Immerhin 11 Sportabzeichen legte dabei eine Jugendmannschaft ab, 112 steuerten die Trimmerinnen und Trimmer bei. Erfreulich sei auch,

dass eine Betriebssportgruppe des Unternehmens „Vesuvius“ in Borken sich an der Urkundenflut beteiligte, lobte der Abteilungsleiter. Die



Ehrung für Thomas Blicher (r.)

Sportabzeichen

Fortsetzung

Wegen der Begeisterung gehen jetzt schon hoch, doch ohne das Sportabzeichen in den Händen zu halten ist das ja nur die halbe Miete“, eröffnete Christof Schmiechen die Verleihungszeremonie. Er dankte den anwesenden Übungsleiterinnen und Übungsleitern, dass sie die „Idee des Sportabzeichens“ so hochhielten. Den Sportlern dankte er dafür, dass sie sich so zahlreich beteiligt haben und das, was die Coaches ihnen sagten, auch ausführten, „wenn das auch nicht immer leicht ist“, schmunzelte er. Das anschließende Raunen im Saal unterstrich seine Worte.

Eine besondere Ehrung erhielten Marietheres Bruns und Thomas Kutsch, die jeweils zum 30. Mal das Sportabzeichen abgelegt haben.

Christof Schmiechen führte den Erfolg auch auf den „Tag des Sportabzeichens zurück“, an dem über 220 Leute teilgenommen hätten. Dieser Tag soll unbedingt beibehalten werden, jedoch werden Kräfte für die Vorbereitung gesucht. Den Organisatoren überreichte er ein kleines Geschenk für ihre Mühen.



Sie freuten sich über das Sportabzeichen

Mach auch 2018 dein Ding! Hol dir das Sportabzeichen

Ehrungen

(ft) Mitte April lud die Stadt Borken ein zur Sportlerehrung. Im voll besetzten Mölndal-Saal im Vennehof wurden die besten Sportler Borkens geehrt.

Insgesamt wurden 47 Medaillen und Urkunden ausgeteilt. Unter den Geehrten befanden sich auch einige Mitglieder der SG.

So wurden Gerd Tücking, Mechthild Jünck und Ernst Schupp für 25-maliges Sportabzeichen ausgezeichnet. Sie erhielten die Medaille in Bronze.

Für 30-maliges Sportabzeichen erhielten Thomas Kutsch und Marietheres Bruns die Medaille in Silber.



**Gerd Tücking, Mechthild Jünck
und Ernst Schupp (v.l.)**



Thomas Kutsch

Ganz besonders geehrt wurde Wilhelm Terfort für seine Arbeit. Vor der feierlichen Überreichung der Urkunden brach Franz Müller, Ehrenvorsitzender des SSV Borken, eine Lanze für den Breitensport. „Es wird immer schwieriger, Ehrenamtliche in den Vereinen zu finden“, stellte er fest. Daher wolle man besonders die würdigen, die sich jahrelang für den Vereinssport in Borken einsetzten.

Aus der Laudatio für Wilhelm Terfort:

Er ist Mitglied seit 1978, damals TC 77, nach

der Verschmelzung mit SF Borken 2002 und heute SG Borken, somit 40 Jahre im Verein. Ab 1985 leistet Wilhelm Vorstandsarbeit, zuerst als Kassierer, danach Geschäftsführer und seit 2009 als 3. Vorsitzender.

Für die Baumaßnahmen „Kunstrasenplatz“ und „Neubau eines Umkleidegebäudes“ hat Wilhelm als Koordinator von der Antragstellung 2010 bis zur Fertigstellung 2017 die Federführung im Verein, mit der Stadt Borken, den Architekten und den Fachfirmen übernommen.

Seit seinem Vereinsbeitritt ist er immer aktiver Tennisspieler gewesen, hat alle Altersklassen durchlaufen und spielt jetzt in der Ü 60, hier ist er die Nummer 1 der SG Mannschaft, in den letzten 2 Jahren hat er alle seiner Mannschaftsspiele gewonnen.



Wilhelm Terfort (r.)

Vom Lauftreff

SG ler schnuppern Berliner Luft

Drei Läufer/innen der SG Borken „gönnten“ sich an einem Sonntag Mitte April, gemeinsam mit 36.000 anderen Laufbegeisterten den Halbmarathon durch die Bundeshauptstadt.

Bei strahlend blauem Himmel führte die wunderschöne Strecke vorbei an Berliner Dom, Brandenburger Tor, Siegessäule und Gedächtniskirche.

Die tolle Stimmung entlang der 21 km rundete das Ganze zu einem unvergesslichen Erlebnis ab. Gemeinsam kamen Marion Schlüter-Michels, Heiner Nassmacher und Gudrun Kass nach 1:54 h ins Ziel.



Sie schnupperten Berliner Luft: Heiner Nassmacher, Gudrun Kass und Marion Schlüter-Michels (v. links)

**Zieh deine Laufschuhe an
und mach mit!
Beim Lauftreff der SG Borken**

Billard

Neues vom Billard

(mh) Die spieltagsfreie Zeit zwischen dem 3. März und dem 14. April wurde von der Billard-Abteilung genutzt, um Vereinsmeisterschaften in den Disziplinen 9-Ball und 10-Ball auszutragen.

Die erste Vereinsmeisterschaft fand am 10. März in der Variante 9-Ball statt. Dabei wurde erstmals ein neuer Modus getestet. Die 20 Teilnehmer verteilten sich zufällig auf vier Gruppen, in

denen die Spieler gegeneinander antraten. Je Partie wurden vier Spiele ausgetragen, so dass auch Unentschieden möglich waren, was bislang nicht der Fall war. Der Modus brachte die erhoffte Spannung in die einzelnen Gruppen. Aus den Gruppen kamen jeweils die beiden Bestplatzierten in das Viertelfinale, in dem die Sieger nach dem Modus 3 Gewinnspiele (Best-of-5) ermittelt wurden.



An allen Tischen wurde um jede Kugel gekämpft.

Im Halbfinale, das im gleichen Modus wie das Viertelfinale ausgetragen wurde, standen sich dann Sascha Wigger und Florian Reuter sowie Tien Nguyen und Thomas Walter gegenüber. Hierbei konnten sich Thomas und Sascha durchsetzen, letzterer

sicherlich überraschend, zumal er fast zwei Jahre nicht an der Platte stand. Das Finale wurde mit 4 Gewinnspielen (Best-of-7) ausgetragen. Dies entschied schließlich der routinierte Thomas Walter für sich. Das Spiel um Platz 3 gewann Tien gegen Florian.

Da der Turniermodus sich beim 9-Ball bewährt hatte, wurde er auch bei der Vereinsmeisterschaft im 10-Ball angewendet.



Siegerpodest 9-Ball: Sascha Wigger, Tomas Walter, Tien Nguyen

Billard

Fortsetzung

Dieses Turnier war mit 22 Teilnehmern sogar noch etwas besser besucht, so dass in zwei



Christoph Sterwering (vorn) mit voller Konzentration

Gruppen jeweils fünf Partien mehr ausgetragen werden mussten. Interessant war auch die Gruppenauslosung. So erwies sich die Gruppe B mit Marc Hinsel (derzeit an den 2. Bundesligisten 1. PBC Karben „verliehen“), Jörg Ten-

bus, Tien Nguyen (beide 1. Mannschaft), Sascha Wigger, Florian Lehmkuhler und Andreas Wansel als sehr stark besetzt. In der Gruppe D kam es zu einer Premiere, da die letztendlich punkt- und spielgleichen Christoph Stewering und Markus Hilvert den Gruppensieg in einem Entscheidungsspiel austragen mussten, da sie auch im Gruppenspiel sich unentschieden 2:2 getrennt hatten. Christoph entschied die Partie dann für sich.

Im Viertelfinale wurde, wie im vorherigen Turnier, mit drei Gewinnspielen gespielt. Im Halbfinale und Finale wurde auf vier bzw. fünf Gewinnspiele erhöht. In den Halbfinals

gewann Marc Hinsel gegen Frank Jaszczerski und Christoph Stewering gegen Bernd Hoffmann. Das Finale war dann an Spannung nicht zu überbieten. Es ging über die volle Distanz, letztendlich konnte sich Christoph gegen Marc mit 5:4 durchsetzen. Den dritten Platz sicherte sich Frank.

Alle Teilnehmer waren – wie es auch sein soll - an beiden Turnieren mit Freude und Einsatz dabei.

Dies wird sich nach diesen Erfahrungen bei noch zwei ausstehenden Vereinsmeisterschaften dieses Jahr sicherlich wiederholen.

bus, Tien Nguyen (beide 1. Mannschaft), Sascha Wigger, Florian Lehmkuhler und Andreas Wansel als sehr stark besetzt. In der Gruppe D kam es zu einer Premiere, da die letztendlich punkt- und spielgleichen Christoph Stewering und Markus Hilvert den Gruppensieg in einem Entscheidungsspiel austragen mussten, da sie auch im Gruppenspiel sich unentschieden 2:2 getrennt hatten. Christoph entschied die Partie dann für sich. Im Viertelfinale wurde, wie im vorherigen Turnier, mit drei Gewinnspielen gespielt. Im Halbfinale und Finale wurde auf vier bzw. fünf Gewinnspiele erhöht. In den Halbfinals gewann Marc Hinsel gegen Frank Jaszczerski und Christoph Stewering gegen Bernd Hoffmann. Das Finale war dann an Spannung nicht zu überbieten. Es ging über die volle Distanz, letztendlich konnte sich Christoph gegen Marc mit 5:4 durchsetzen. Den dritten Platz sicherte sich Frank.



Siegerpodest 10-Ball: Marc Hinsel, Christoph Stewering, Frank Jaszczerski (v.l.)

Dartsport

Drei Tage im Dartfieber – volles Programm im „Check Point“

(kh) Das Wochenende vom 13. - 15. April war das bislang ereignisreichste im vor gut einem Jahr fertig gestellten „Check Point“, der Heimspielstätte der SG-Dartmannschaften.

Nachdem dort am Freitag bereits zum elften Mal ein Turnier für jedermann im „Freien Turnier-System“ (FTS) durchgeführt werden konnte, ermittelten am Samstag 16 Darter der SG im vereinsinternen Osterturnier ihren Sieger.

Am Sonntag folgte dann der Höhepunkt mit dem „Tag der Offenen Tür“, mit dem die neue Spielstätte in allen Facetten der Öffentlichkeit vorgestellt und der „Check Point“ nun endgültig eingeweiht wurde.

Freitag, 13. April

Am FTS-Turnier nahmen diesmal 27 Darter teil, davon traten 14 für die SG Borken an. Es gab zwar keinen Podestplatz für die Gastgeber, aber mit dem 4. Platz von Benni Arira und dem 5. für Christian Siek waren zumindest zwei von ihnen sehr weit gekommen. Dazu schaffte Christian gleich zwei 17- und einen 18-Darter. Benni konnte eine 112 auschecken. Eine Premiere schaffte Jugendspieler Jan-Phillipp Kuhn, der seine erste 180 in einem Spiel warf und auf Rang 13 landete.



Christian Siek wurde Fünfter beim FTS.

Sieger des Turniers wurde Lukas Hogenkamp (TuB Bocholt),

dem neben einer 180 ein 16- und zwei 18-Darter gelang, vor Björn Pieper (SG Coesfeld/2x180, 14-/17-/2x18-Darter) und Hendrik Marks (Dartclub Dartona Raesfeld/1x180). Alle drei wurden mit Urkunden ausgezeichnet und konnten einen kleinen Preis in Empfang nehmen.

Die FTS-Turniere im „Check Point“ werden regelmäßig am zweiten Freitag und vierten Mittwoch im Monat ausgetragen.

Samstag, 14. April

Am darauffolgenden Tag sollte es auf jeden Fall einen Sieger aus den Reihen der SG geben. 16 Mitglieder erspielten beim internen Osterturnier, das vor Jahresfrist noch im Vereinsheim ausgetragen wurde, einen Sieger. Dabei bestätigten Benni Arira und Christian Siek ihre Form vom Vortag und standen sich in einem recht einseitigen Finale gegenüber. Christian spielte drei konstante Legs (darunter ein 17-Darter) und siegte 3:0. Den dritten Platz erreichte Uwe Salomon, der im Viertelfinale auf seinen eigenen Sohn Oskar traf. Dieser hatte sich in seiner Gruppe etwas überraschend im letzten Gruppenspiel mit einem Sieg über Klaus Lehmich für die K.O.-Runde qualifiziert. Klaus hingegen fand

Dartsport

Fortsetzung 1

sich in der Trostrunde wieder, in der die Plätze jenseits der ersten acht im K.O.-System ausgespielt wurden, wo er im Spiel um Platz 11 knapp mit 2:1 gegen Carolin Winkelmann siegte. Platz 9 erspielte sich Maximilian Siek mit einem Erfolg über Justin Rottstegge (10.). Für die drei Gewinner dieser Runde gab es als Belohnung eine Tasche mit kleinen Überraschungen.



Sparkassen-Regionaldirektor Hubert Buß übergab den Scheck an Björn Winkelmann (r.)

Während des Turniers gab es Besuch vom Vorstand der SG Borken, der es sich nicht nehmen ließ ein paar Darts zu werfen. Bei dieser Gelegenheit konnte den SG-Dartern auch ein Sponsorenbetrag der Sparkasse

symbolisch übergeben werden. Immerhin gab es 1000 Euro, die Gruppenleiter Björn Winkelmann gern unter dem Applaus seiner Vereinskolleginnen und -Kollegen annahm. Hierzu war Regionaldirektor Hubert Buß erschienen. „Wir schieben diese Abteilung gern an, weil auch viele Junge interessierte das Angebot annehmen. Der Dartsport ist in letzter Zeit auch in Deutschland medialer geworden und bietet für viele Sportler eine Alternative zum derzeitigen Sportangebot“, sagte der Vertreter der Sparkasse Westmünsterland.

Anschließend nahmen er und Alfons Gedding einige Darts in die Hand und versuchten ihr Glück am Board.

Sonntag, 15. April
Der „Tag der Offenen Tür“ selbst war ein rundum gelungenes Ereignis. Geschätzte 150 Besucher über den Tag verteilt konnten sich nicht nur einen Eindruck von der Spielstätte machen, sondern auch aktiv mitmachen: Bei der „Check Point Challenge“ warteten fünf kleine dartsportliche Herausforderungen auf jeden. Mit nur 15 Darts sollte man an fünf



Für die Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut.

Dartsport

Fortsetzung 2

Stationen so oft wie möglich auf ein bestimmtes Ziel werfen. Je näher die Darts beim geforderten Zielfeld – beispielsweise einem Doppel oder Triple – landeten, desto mehr Punkte gab es. Auch viele Kinder versuchten ihr Glück mit dem für manchen ungewohnten Sportgerät.

Sieger bei den Acht- bis Zwölfjährigen wurde Oskar Salomon vor Noah Maeter und Simon Gliem. Der elfjährige Oskar wurde mit einem schönen Darttrikot belohnt.

Bei den Jugendlichen holte sich Julien Funk den Hauptgewinn, ein Dartboard, ab. Maxi Siek und Jan-Phillipp Kuhn landeten auf dem zweiten bzw. dritten Platz.

Unglaublich knapp ging das Rennen bei den Erwachsenen aus. Mit 292 Punkten und nur einem einzigen Punkt Rückstand wurde Jörg Feldhaus Dritter. Da Christian Funk und Bernd Habicht beide mit 293 Punkten aus der Challenge hervorgingen, musste ein Stechen über Platz eins und zwei entscheiden. Wer mit 15 Darts mehr Punkte erzielte, sollte der Sieger sein, was Christian Funk schließlich gelang. Doch auch alle anderen, die sich



Und dann gab's auch noch Torte.

an der Check Point Challenge versucht hatten, wurden mit einem Trostpreis belohnt. Dass man den Dartsport auch für jüngere Kinder unter acht Jahren attraktiv machen kann, ließ sich an einem extra für diese Altersgruppe hergestellten Podest beobachten, auf dem die Kleinen eine kürzere Distanz und höhere Basis für das Werfen mit den Darts bekamen.

War es auf der Dardanlage einmal zu voll, lohnte sich der Schritt vor die 'offene' Tür. Dort wurde den Besuchern alles geboten, was zu so einem Tag dazu gehört: Bier-, Kuchen- und Grillstand, eine Hüpfburg und Kinderschminken fanden reichlich Anklang. Da spielte den Organisatoren natürlich das gute Wetter in die Karten. Zum Abschluss wurde noch ein in einem Dartboard nachempfundenen Schokoladenkuchen angeschnitten und unter den Organisatoren und Helfern verteilt.

Ein besonderer Dank gebührt allen, die diesen Tag durch ihr tatkräftiges oder auch finanzielles Engagement ermöglicht haben.

Eine runde Sache eben, dieser Tag, so rund wie eine Dartscheibe.



Die jungen Sieger nahmen stolz ihre Urkunden entgegen.

Vom Radsport

Mitgliederversammlung der Abteilung Radsport

(sw) Am 04.03.2018 fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Radsportabteilung statt.

Zur Wahl standen alle vier Vorstandsmitglieder. Um wieder einen Wechsel der Wahlperiode durchführen zu können, soll der Abteilungsleiter und der Schriftführer für zwei Jahre gewählt werden und der stellvertretende Abteilungsleiter und der Kassenwart für ein Jahr.

Jörg Theben, als stellvertretender Abteilungsleiter eröffnete die Wahl zum Abteilungsleiter. Außer Hans Jürgen Steingens, der sich zur Wiederwahl stellte, kamen keine weiteren Vorschläge zum Abteilungsleiter.

Hans Jürgen Steingens wurde anschließend einstimmig zum Abteilungsleiter gewählt. Hans Jürgen Steingens bedankte sich bei Jörg Theben und verabschiedete ihn mit einem Geschenk als stellvertretenden Abteilungsleiter. Jörg konnte diesen Posten nicht mehr weiterführen, da er als Trainer der erfolgreichen A-Jugend schon ziemlich ausgelastet ist.

Harald Schmereim wurde als stellvertretender Abteilungsleiter vorgeschlagen und anschließend einstimmig dazu gewählt.



Franz Schwing, Sigi Wölfel, Hans Jürgen Steingens, Harald Schmereim (v.l.)

Als Kassenwart wurde Franz-Schulze Schwing vorgeschlagen, der sich bereit erklärte, diesen Posten noch für ein Jahr zu übernehmen. Franz wurde einstimmig erneut zum Kassenwart gewählt. Für das Amt des Schriftführers kamen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung, Siegfried Wölfel erklärte sich bereit, das Amt weiterzuführen, er wurde ebenfalls einstimmig zum Schriftführer gewählt.

Vom Radsport

Jahresplanung der Radsportabteilung 2018	
<u>Januar</u>	Wintertraining und CTF nach Absprache
<u>Februar</u> 03.02.2018 16.02.2018	Wintertraining und CTF nach Absprache Wintergrillen bei Starke (18.00 Uhr) Mitgliederversammlung der SG Borken Radsport (19.30 Uhr Gaststätte Fliederbusch)
<u>März</u> 17.03.2018 23.03.2018 24.03.2018 26.03.2018	Wintertraining und CTF nach Absprache RTF nach Absprache Borkener Fahrradmarkt (Beteiligung der Radsportabteilung) Delegiertenversammlung SG Borken 19.00 Uhr G.u.Fi 1. gemeinsame Ausfahrt Treffen um 10.00 Uhr bei Cafe Jägers Beginn des offiziellen Straßentraining
<u>April</u> 08.04.-21.04.2018	Trainingsbetrieb RTF nach Absprache Mallorca 2018
<u>Mai</u>	Trainingsbetrieb RTF nach Absprache lange Ausfahrt (jeden 3. Sonntag)
<u>Juni</u> 02.06. - 03.06.2018 08.06.2018	Trainingsbetrieb RTF nach Absprache lange Ausfahrt (jeden 3. Sonntag) 2 - Tagestour in die Eifel und das Ahrtal Borkener Citylauf Helfer !!
<u>Juli</u>	Trainingsbetrieb RTF nach Absprache lange Ausfahrt (jeden 3. Sonntag)
<u>August</u> 11.-12.08.2018 18.08.2018	Trainingsbetrieb RTF nach Absprache lange Ausfahrt (jeden 3. Sonntag) Damen 2 - Tagestour Borkener Triathlon Helfer !!
<u>September</u>	Trainingsbetrieb RTF nach Absprache lange Ausfahrt (jeden 3. Sonntag)
<u>Oktober</u> 14.10.2018	Haltern RTF als letzte gemeinsame Ausfahrt Herbst - Wintertraining RTF / CTF nach Absprache
<u>November</u>	Herbst - Wintertraining CTF nach Absprache
<u>Dezember</u>	Herbst - Wintertraining CTF nach Absprache
<u>Sonstige Termine</u>	---- Teilnahme an diversen Radveranstaltungen ---- Teilnahme an anderen Aktivitäten

Vom Radsport

Trainingszeiten der Radsportabteilung 2018

<u>Tag</u>	<u>Beginn</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Gruppenleiter</u>
Montag :	18.00 Uhr *	Grundlagentraining bis ca. Mitte Mai	nach Absprache
Dienstag :	10.00 Uhr	Senioretraining	nach Absprache
Mittwoch :	18.00 Uhr *	Einteilung in Leistungsgruppen Damentraining	nach Absprache nach Absprache
Donnerstag	n. Absprache	Senioretraining	nach Absprache
Freitag :	18.00 Uhr	Einteilung in Leistungsgruppen (ruhige Gruppe geplant)	nach Absprache
Samstag :	14.00 Uhr	(sonstige Absprachen)	nach Absprache
Sonntag :	10.30 Uhr	Kaffeerunde	nach Absprache

Sonderausfahrten nach Absprache

Bei allen Ausfahrten besteht Helmpflicht und die Einhaltung der StvzO sowie der StvO.

* = Änderung des Trainingsbeginns auf 19.00 Uhr nach Absprache und neuer Information durch den Vorstand

Vom Tennis

Tennisabteilung TA 77 der SG Borken ist gut aufgestellt

(khh) Auf der Abteilungsversammlung konnte der Abteilungs-Vorsitzende, Heinz-Wilhelm Wettels, die Mitglieder über eine weiterhin sehr gut aufgestellte Tennisabteilung informieren. Nach der Begrüßung bedankte er sich zunächst bei den Vorstandskollegen und anderen Helfern für den Einsatz bei den vereinsinternen Veranstaltungen und bei der

Durchführung der Stadtmeisterschaften. In dem sich anschließenden



Gut besucht war die Abteilungsversammlung der TA 77.

Resümee ließ er das Sportjahr 2017 Revue passieren.

Herausragendes Ereignis war in 2017 die, von der SG TA 77, durchgeführte Stadtmeisterschaft.

Von der Tennisabteilung wurde das Doppel: Peter Rademacher/Vitor Serafim Stadtmeister. Von den teilnehmenden Vereinen kamen ausschließlich positive Rückmeldungen. Die Übergabe an den nächsten Ausrichter FC Marbeck erfolgte mit einem deutlichen Kassenplus.

In den Meisterschaftsspielen führten unsere „Herren 60“ in der Bezirksliga spannende und interessante Spiele gegen auswärtige Mannschaften durch und wurden Gruppen-Zweiter.

Unter **Besonderheit des Tennissportes** berichtete Heinz-Wilhelm Wettels über ein von Gisela Richter seit 26 Jahren organisiertes Event, ein wechselseitiges Turnier mit Damen aus Duisburg. Der Tennisclub Mattlerbusch e.V.1907 ist jedes zweite Jahr einmal zu Gast in Borken. Freude am Tennis und unterhaltsame Gespräche prägen das Turnier.

Kassenbericht:

Georg Veelken stellte den Kassenbericht vor. Die Kassenlage ist ausgeglichen (gute

Vom Tennis

schwarze Null!), da die Tennisabteilung einige neue Mitglieder aufnehmen konnte. Aktuell hat die TA 77 114 Mitglieder.

Die Kasse wurde von Winfried Büning geprüft. Er stellte fest, dass die Kasse sehr ordentlich und korrekt geführt wurde und beantragte die Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig, mit einer Enthaltung.

Vorstandswahlen:

Vorab wählten die Anwesenden Winfried Büning als Wahlleiter für den ersten Wahlgang.

Von der Versammlung wurden einstimmig gewählt:

Abteilungsleiter: Heinz Wettels, **Kassierer:** Georg Veelken, **Jugendwartin:** Erika Honerboom,

1. Beisitzer: Günter Stegger, **2. Beisitzer:** Thomas Müller,

Die Wahl des Haus- und Platzverwalters wurde ausgesetzt.

Wahl des Kassenprüfers: Die Versammlung schlug Winfried Büning zur Wiederwahl vor. Winfried nahm die Wahl an.

Wahl der Delegierten und Stellvertreter:

Richard Bietenbeck, Georg Veelken, Arno



Neu im Vorstand als 2. Beisitzer: Thomas Müller

Becker, Thomas Müller, Heiner Hülsmann, Peter Rademacher, Karl-Heinz Maier, Ulrich Niermann.

Verschiedenes:

Es wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen, ein Besandungsgerät anzuschaffen.

Termine:

Am 28.04.2018 Eröffnungsturnier in Verbindung mit der Aktion „Deutschland spielt Tennis“,

am 16.07.2018 Ferienkoffer für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren, Hobby- und Schnuppertennis an Samstagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Vom Tennis

Spieltermine Münsterland | Sommer 2018

Herren 65 Bezirksklasse Gr. 113
Spielplan

Mi. 09.05.2018 11:00 Uhr

SG Borken 77 1

TC Brochterbeck e.V. 1

Mi. 16.05.2018 11:00 Uhr

SG Borken 77 2

TC Hauenhorst 1

Mi. 06.06.2018 11:00 Uhr

SG Borken 77 1

DJK-VFL Billerbeck 1

Mi. 13.06.2018 11:00 Uhr

TG Emsdetten 1

SG Borken 77 1

DJK-VFL Billerbeck 1

SG Borken 77 2

Mi. 04.07.2018 11:00 Uhr

SG Borken 77 1

SG Borken 77 2

Mi. 11.07.2018 11:00 Uhr

SG Sendenhorst 1

SG Borken 77 1

TC Brochterbeck e.V. 1

SG Borken 77 2

Die Tennissaison hat begonnen

(hw) Bei herrlichem Frühlingswetter wurde die Freiluftsaison mit Schubkarre und Schaufel eingeläutet.

13 t alte Tennisasche wurden von den Plätzen abgeschoben und mit Schubkarren und anderen Geräten in Container verbracht.

Anschließend wurde die gleiche Menge an neuer Asche wieder in die Plätze eingearbeitet.

Damit die Kräfte nicht abnehmen, gab



Der Sand wird angefahren...



...und geglättet.

es zwischendurch eine Stärkung.

Bei dieser Gelegenheit wurde ausgerechnet, ob die gelieferte Menge an Tennisasche ausreichen würde.

Aber bei drei Ingenieuren war das kein Problem. Mit Hilfe der Parameter Größe der Plätze, Höhe der aufzutragenden Asche und des spezifischen Gewichtes wurde auch ohne Taschenrechner die Menge für gut befunden.

Jetzt steht dem ersten Ballwechsel nichts mehr im Wege.



Eine kleine Pause sei den Muskelmännern gegönnt.

Vom Tennis

Beide Herrenmannschaften spielen in der Saison 2018 in der Bezirksklasse.

Die Auslosung für die diesjährige Saison sorgte dafür, dass die 1. Und 2. Herrenmannschaft in einer Gruppe spielen werden.

Am vorletzten Spieltag kommt es zum Countdown auf der Tennisanlage an der Parkstraße.

Die 2. Mannschaft der SG empfängt die 1. Mannschaft der SG.

Beide Mannschaften freuen sich schon auf die sportliche Auseinandersetzung.



Arbeiten mit schwerem Gerät



Die Tennisabteilung der Sportgemeinschaft Borken trauert um Heinz Göllner.

Wir kannten Heinz als Freund und aktiven Tennisspieler.

Als langjähriges Vorstandsmitglied war Heinz maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung der Tennisabteilung beteiligt.

Heinz wir werden dich nie vergessen.

Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekrickt?“, frachte mich Jupp am Platz.

„Nä“, sach ich so, „watt meinse denn?“

„Ja datt mit de Ehrungen für ganz erfolgreiche Sportler bei de Stadt“, sacht Jupp.

„Nä“, davon weiß ich nix. Aber watt is datt denn überhaupt?“, frach ich.

„Ja“, sacht Jupp, „datt is so. Wenne in einem Jahr so richtich erfolgreich wars, ich mein, wenne ane Weltmeisterschaft oder ane Europameisterschaft teilgenommen hass, dann wirse dafür geehrt. Dann krisse je nachdem ne Goldmedaille oder ne Silbermedaille oder nur ne Bronzemedaille.“

„An Weltmeisterschaften?“, frach ich Jupp, „gibt et da denn überhaupt welche aus Borken, ich mein außer Marcus Ehning, dem Reiter, die an solchen Wettkämpfen teilnehmen.“

„Klar“, sacht Jupp, „watt meinse, wie viele datt hier in Borken sind. Ne ganze Menge.“

„Ich kenn keinen“, sach ich so.

„Klar“, sacht Jupp, „du komms ja auch kaum noch vor der Tür und kriss datt ja alles nich mehr mit. Außerdem musse ja immer mit Omma raus, wenn et mal so richtich um Sport geht.“

„Familie geht vor“, sach ich nur kurz.

„Hass ja Recht“, sacht Jupp, „aber dann musse dich auch nich wundern.“

„Aber watt war denn jetz bei de Siegerehrung?“, will ich wissen.

„Ja“, sacht Jupp, „datt war so: Im Venbbnehof war mal wieder richtich watt los. Insgesamt wurden ich weiß nich wie viele Medaillen und Urkunden verliehen. An'n Dragonbootclub, ane Volleyballer ane DLRG und ich weiß nich an welche Mannschaften noch. Aber auch an andere.“

„Wie: andere?“, frach ich Jupp.

„Ja, so welche vorn hier. Die nich bei Weltmeisterschaften und so waren.“

Solche, die datt Sportabzeichen gemacht haben, Ja nich alle, aber die mehr als 25 Mal oder 30 Mal datt gemacht haben. Franz Müller zum Beispiel. Der hat schon 60 Mal datt Sportabzeichen gemacht.“

„60 Mal“, sach ich, „datt schaffse ja nie. Datt is schon watt.“

„Genau“, sacht Jupp, „aber auch von uns waren welche dabei. Gerd Tücking un Ernst Schupp oder Thomas Kutsch oder Marietheres Bruns oder Mechthild Jünck.“

„Ich sach mal so“, sach ich, „datt würde ich nie und nimmer schaffen, obwohl ich ja auch durchtrainiert bin.“

„Du un durchtrainiert“, sacht Jupp, „datt wüsst ich aber...“

Aber ne ganz besondere Ehrung hat Wilhelm Terfort bekommen. Der is nämlich für seinen ganzen Einsatz, den er über 40 Jahre schon für den Verein leistet, geehrt worden. Und wenne mal bedenks, watt der alles gemacht hat, ich mein: Bei den Umkleiden oder bei dem Kunstrasenplatz un so, dann kannse auch sagen: Der hat et wirklich verdient“

„Wenn einer datt verdient hat, dann sicher Wilhelm“, sach ich so. „Er hört datt zwar nich gern, aber et is so.“

Friedhelm Triphaus

*Wenne watt
wissen wills,
musse in't
SG-Blättken kucken.*

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**W**ir haben den Negativtrend gestoppt“, freute sich SG- Breitensport-Abteilungsleiter **Christof Schmiechen** über 215 Sportabzeichen im Jahr 2017.

„**W**ir wollen für die Jugend etwas tun und versuchen, eine eigene Jugendmannschaft aufzustellen“, versicherte **Björn Winkelmann** auf der Mitgliederversammlung Breitensport.

„**E**s wäre schön, wenn darauf hingewiesen würde, dass es auch bei uns im G.u.f.i. Rehasport gibt.“, bat **Annette Niehaves** um Hinweise auf die entsprechenden Kurse bei der SG.

„**D**as war mein letzter Bericht als Abteilungsleiter der Fußballer. Mit dem heutigen Tag endet eine langjährige Amtszeit, die viele aufregende, emotionale und begeisternde Momente hatte“, legte **Alfons Gedding** sein Amt als Abteilungsvorsitzender Fußball nieder.

„**S**ehr, sehr cool“, lautete die Analyse von **Michael Raida**, Sportvorstand 1.-3. Mannschaft, als er erfuhr, dass **Klaus Kamphoff** und seine Mannschaft den 2. Preis bei einem Kurzfilm über Integration errangen.

„**A**ch Gott Thomas, nachdem Alfons jetzt nicht mehr dabei ist, bist du ja der Älteste bei uns in der Runde“, sagte **Jörg „Else“ Elsbeck** zu **Thomas Klüppel** im Anschluss an die erste harmonisch verlaufene Fußballvorstandssitzung.

„**E**s ist ein zäher Weg, den wir gehen“, stellte der 1. Vorsitzende **Andreas Bohnenkamp** auf der Delegiertenversammlung fest.

„**D**ie Sportstadt Borken ist gut aufgestellt“, freute sich Bürgermeisterin **Mechtild Schulze Hessing** bei der Siegerehrung der erfolgreichen Sportler im Vennehof.

SG Borken –

Immer ein Gewinn

TAVERNA  **»TOXOTIS«**

**Remigiusstr. 12 in Borken
an der großen Kirche**

Bellen

BT

Transporte

Spedition & Logistik

www.bellen-transporte.de



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 91391

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 95913

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de

